

Hygienekonzept / Corona-Regeln

a) Hygienekonzept „die Kunst-Koffer kommen“

b) Corona-Regeln in einfacher Sprache

a) Hygienekonzept „die Kunst-Koffer kommen“

Teilnehmer*innen und Betreuer*innen:

Die Kinder können spontan an unserem Angebot teilnehmen. Allerdings halten wir uns an eine maximale Teilnehmendenzahl von 10 Kindern (unabhängig davon, ob sie aus einem Haushalt stammen).

Es sind stets mindestens zwei Betreuer*innen aus dem Kunst-Koffer-Team vor Ort beteiligt.

Registrierung und Datenspeicherung:

Die Kontaktdaten eines jeden Kindes, sowie die Dauer der Teilnahme am Angebot werden auf einer Anwesenheitsliste eingetragen. Die Daten dieser Liste werden 21 Tage gespeichert und nach spätestens einem Monat gelöscht.

Räumliche Voraussetzungen:

Das Angebot findet ausschließlich im Freien statt. Den zentralen Mittelpunkt und die Anlaufstelle des Angebotes stellt der Kunst-Koffer-Wagen dar. Um diesen Wagen herum sind 10 Arbeitsplätze im Abstand von mindestens 1,5m aufgestellt. Der gesamte Bereich, auf dem wir uns aufhalten, wird mit Absperrband markiert. Am Eingang befindet sich ein Schild, das darauf hinweist, dass sich jeweils nur maximal 10 Kinder in diesem Bereich gleichzeitig aufhalten dürfen.

Verhaltensregeln:

Kinder, die teilnehmen möchten, stellen sich in innerhalb vorbereiteter Markierungen (Hula-Hupp-Reifen im Abstand von 1,5 m) vor dem Wagen an.

Ihre Kontaktdaten werden in die Liste eingetragen.

Sie desinfizieren sich die Hände.

Am zugewiesenen, freien Arbeitsplatz finden sie eine vorbereitete Kiste mit verschiedenen Arbeitsmaterialien und (desinfizierten) Werkzeugen. Hier können sie alleine oder mit Geschwister-Kindern aus dem eigenen Haushalt oder einer/m Freund*in arbeiten.

Während des Arbeitens können sich die Kinder weitere Materialien oder Werkzeuge von einem/r Betreuer*in am Wagen aushändigen lassen. Dazu stellt es sich, falls nötig wieder innerhalb der vorgesehenen Markierungen an.

Ist ein Kind fertig, packt es alle restlichen Materialien in die Kiste zurück, verlässt seinen Arbeitsplatz und meldet sich ab. Der Arbeitsplatz wird von einem/r Betreuer*in aufgeräumt und desinfiziert. Werkzeuge, die an diesem Nachmittag erneut zum Einsatz kommen, werden ebenfalls desinfiziert.

Während ein*e Betreuer*in stets am Wagen steht, betreut der*die andere die Kinder an den Arbeitsplätzen.

Bei einem Inzidenzwert von über 35 empfehlen wir Kindern über 6 Jahren das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung, wenn sie nicht an Ihrem Arbeitsplatz sitzen. Bei einem Inzidenzwert von über 50 müssen Kinder über 6 Jahren diese in den entsprechenden Bereichen tragen. Die gleiche Regel gilt für die teilnehmenden Betreuer*innen.

Bei einer Inzidenz unter 10 entfällt die Maskenpflicht (Stand 19.6.2021)

Unabhängig davon werden wir uns während der Laufzeit des Angebotes regelmäßig über die aktuellen Verordnungen des Landes Niedersachsen informieren, um unser bestehendes Hygienekonzept gegebenenfalls anpassen zu können.

b)

Corona-Regeln beim Kunst-Koffer

Damit alle gesund bleiben.

Alle Kinder können beim Kunst-Koffer mitmachen.
Es ist kosten.frei und ohne Anmeldung.

Wir machen alles draußen.
Der Platz ist mit einem Band abgesperrt.
10 Kinder dürfen mit ihren Geschwistern auf diesen Platz.
Es gibt 10 Arbeits-Plätze, wo man arbeiten kann. Diese sind alle 2 Meter voneinander weg.

Wir müssen von jedem den Namen aufschreiben.
Auch wo man wohnt und die Telefon-Nummer.
Und wie lange er oder sie bei uns ist.
Das ist wichtig, falls jemand krank wird und Corona bekommt.
Wir heben die Zettel 4 Wochen lang auf. Danach schmeißen wir sie weg.

2 Erwachsene vom Kunst-Koffer sind da. Wir helfen, wenn es Fragen gibt.

Wir haben einen kleinen Wagen. In ihm haben wir viele Sachen.
Holz, Stoffe, Farben, Ton, Sachen aus der Natur und Werk-Zeug.

Ablauf

Am Anfang stellt man sich vor dem Wagen an. Dafür gibt es auf dem Boden liegende Hula-Hupp-Reifen. Jeder soll von anderen Abstand halten. Mindestens 1 bis 2 Meter.

Am Wagen schreiben wir den Namen und die Telefon-Nummer auf. Auch die Straße, wo jemand wohnt.

Jetzt desinfiziert sich jeder die Hände.

Desinfizieren nennt man das gründliche Reinigen, damit keine Viren mehr da sind.

Dann zeigt ein Erwachsener vom Kunst-Koffer einem einen freien Arbeits-Platz.
Dort steht eine Kiste mit Material und Werkzeug.

An dem Arbeits-Platz kann ein Kind allein oder mit den Geschwistern arbeiten. Auch mit einem Freund oder Freundin.

Wenn etwas fehlt, kann man sich Nachschub am Wagen holen.

Dazu stellt man sich wieder in den Hula-Hupp-Reifen an.

Am Ende kommt alles wieder in die Kiste.

Das sind die Werkzeuge und das übrige Material.

Die Kunst-Werke kann man mitnehmen.

Zum Schluß meldet man sich bei einem der Erwachsenen vom Kunst-Koffer ab.

Wir räumen den Arbeits-Platz danach auf. Und desinfizieren ihn.
Auch die Werkzeuge desinfizieren wir.

Ein Erwachsener vom Kunst-Koffer ist immer am Wagen.
Der andere geht herum und hilft.

Maske

Je nach **Inzidenz** muss man eine Maske tragen.

Inzidenz von mehr als 50:

Jeder **MUSS** eine Maske tragen, wenn er ankommt.

Nur Kinder unter 6 Jahren brauchen keine Maske.

Am Arbeits-Platz kann man die Maske abnehmen.

Wenn man ihn verlässt, setzt man die Maske wieder auf.

Inzidenz von mehr als 35:

Jeder **KANN** eine Maske tragen. Wir fänden das schön.

Inzidenz von unter 10:

Jeder kann die Maske weglassen. (Stand 19.6.2021)

Das Wort Inzidenz erklärt diese Internet-Seite:

https://www.ndr.de/fernsehen/barrierefreie_angebote/leichte_sprache/Woerterbuch-zum-Corona-Virus,coronavirus842.html